nungen im Rundbogen abgeschlossen. Vor diesen Theil legt sich eine Vorhalle auf sechs dorischen Säulen. Seitlich derselben je zwei Fenster. In den Rücklagen daneben je drei weitere, die alle gerade abgeschlossen sind. Das Gurt-

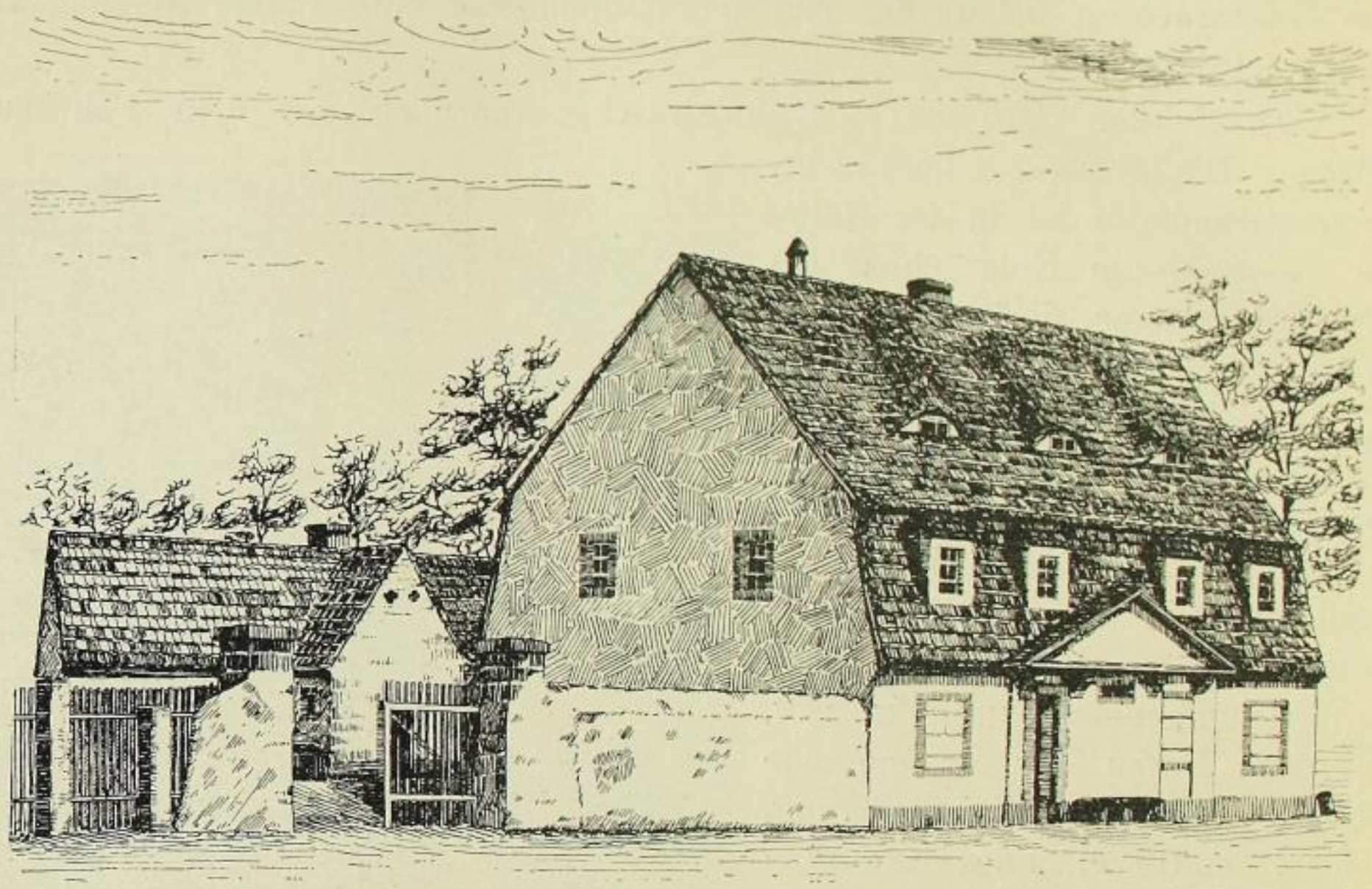

Fig. 91. Loschwitz, Bautznerstrasse Nr. 3.

gesims und die Brüstungsgesimse sind um den Bau herumgeführt. An den Schmalseiten spitze Giebel mit grosser Rundbogenöffnung, seitlich ein gerades Fenster. Das Dach ist allseitig abgewalmt. In der Mitte über quadratischem Unterbau ein runder Thurm, im unteren Theil geschlossen, darüber acht korinthische Säulen mit Gebälk und kuppelartigem Abschluss. Vor dem Hause grössere Terrassen.

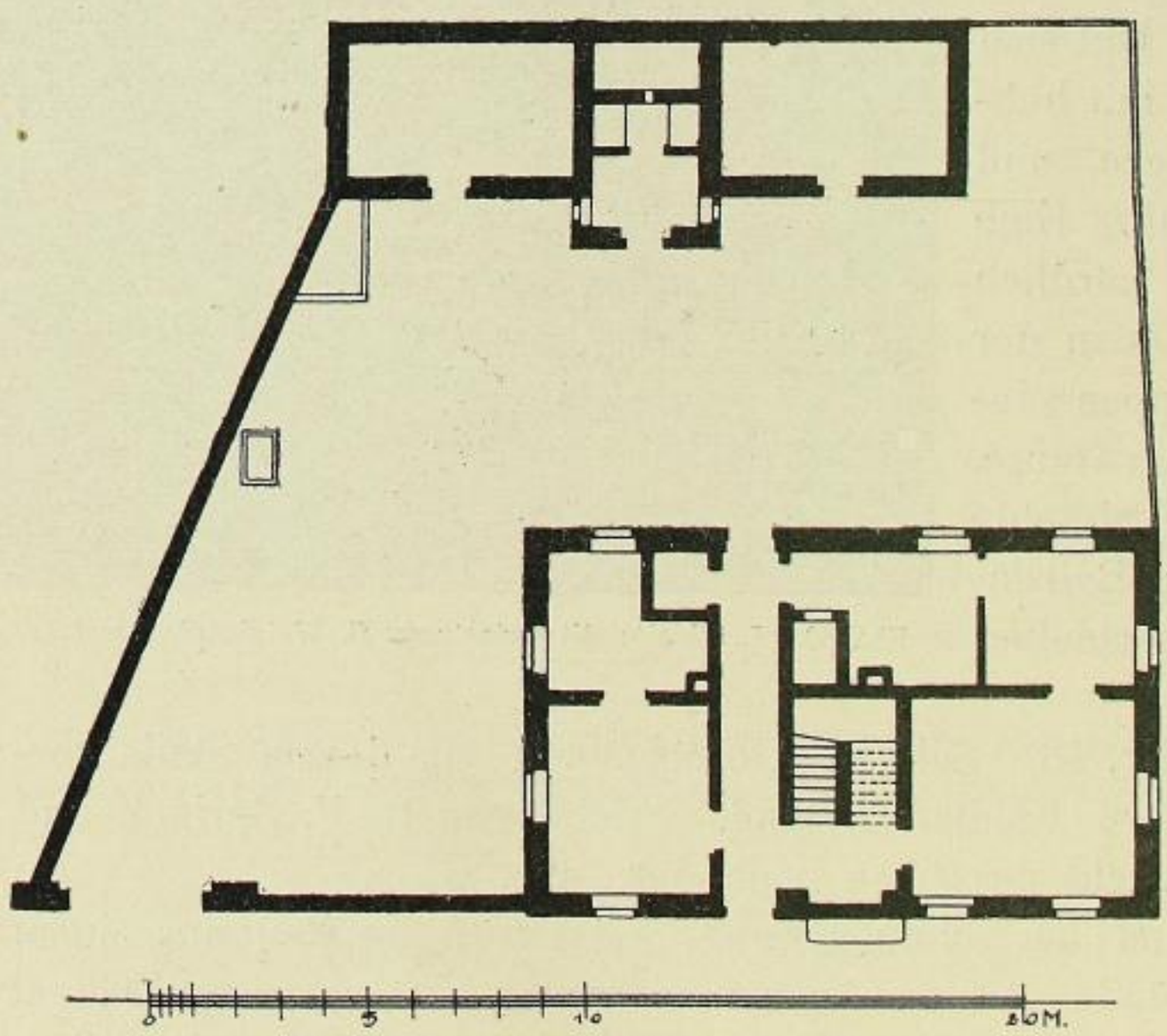

Fig. 92. Loschwitz, Bautznerstrasse Nr. 3.

Das Ganze dürfte den klassicistischen Formen nach um 1820 erbaut sein.

Bautzner Strasse Nr. 3 (Fig. 91 u. 92). Das Gebäude wurde für die Chausseegeldeinnahme um 1800 erbaut. Ein schlichter eingeschossiger Bau mit steilem Mansardedach darüber; an der vorderen Seite auf einfachen Consolen eine Spitzverdachung über dem Hauptgesims. Die Schmalseiten als gerade Giebel abge-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn323594115/95